

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms**

Betreff: European Energy Award; Ergebnis des internationalen Audits; Gold
Bezug: 55/2011; 422/2014; 225/2017; 44/2019

Die Verwaltung teilt mit:

Mit der Teilnahme am European Energy Award (eea[®]) soll ein wirkungsvolles Qualitätsmanagementsystem aufgebaut und umgesetzt werden, mit dem die kommunalen Energie- und Klimaschutzaktivitäten erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potentiale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. In 2018 fand letztmals eine externe Auditierung Tübingens statt; mit einem Zielerreichungsgrad von 81,5 %.

In 2022 erfolgte nun ein externes, internationales Re-Audit, um zu prüfen, ob die Universitätsstadt Tübingen den eea[®] im Gold-Standard weiterhin erlangt hat. Nur circa 10 % der mehr als 1.700 am eea[®] teilnehmenden Kommunen/Landkreise erreichen mehr als die für den Gold-Standard erforderlichen 75 % bei den Audits. Das internationale Audit Ende Juni ergab die in der Tabelle aufgeführte Einstufung in den sechs Maßnahmenbereichen mit einem Zielerreichungsgrad von ca. 86 % . Das Ergebnis wird nun noch vom „Board of the Association European Energy Award“ bewertet, um die Gold-Zertifizierung abschließend zu bestätigen.

Maßnahmenbereich		Maßnahmenbereich	
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung	82 %	4. Mobilität	89 %
2. Kommunale Gebäude und Anlagen	73 %	5. Interne Organisation	95 %
3. Versorgung, Entsorgung	86 %	6. Kommunikation, Kooperation	92 %

Die Universitätsstadt Tübingen konnte sich damit, obwohl die Anforderungen stetig strenger werden, in allen Bereichen um 2 bis 10 Prozentpunkte verbessern bzw. das sehr gute Ergebnis im Feld „Mobilität“ aus 2018 halten.

